Sonderausgabe 2022



Das war unser Jahr





Liebe Vereinsmitglieder,

wir wünschen Euch viel Spaß beim Schmökern in der neuen Ausgabe unserer Schneeflocke! Vielen Dank an alle, die das Vereinsleben so mit gestaltet und unterstützt haben.

Euer Vorstand





Ein klein wenig Winter zu Hause und weite Fahrten in den Schnee

Wie so oft in den letzten Jahren machte sich Frau Holle in diesem Winter sehr rar. Einige wenige Trainingseinheiten waren trotzdem möglich und auch unsere jüngsten Nachwuchssportler hatten viel Spaß dabei.



Dank der großen Einsatzbereitschaft von Miriam und einigen Eltern wurden die regelmäßigen Fahrten ins Isergebirge zum Langlauftraining gestemmt und damit die notwendige Grundlage für die Leistungen bei den Landesjugendspielen, den Sachsenpokalen und der Sachsenmeisterschaft gelegt.



Landesjugendspiele in Oberwiesenthal



Neun Nachwuchssportler aus der TG Sonnenschein vertraten unseren Verein bei den Landesjugendspielen in Oberwiesenthal.

Trotz der teils komplizierten organisatorischen Bedingungen, mit Tests und Masken, war die Teilnahme an diesen Wettkämpfen für die Kids wieder ein großes Erlebnis.

Neben Joana Tutte, die sowohl den VSA als auch den Lauf in klassischer Technik gewinnen konnte, kamen mit Jette Selinger und Oskar Hartmann zwei weitere Schützlinge von Miriam unter die besten Sechs.





Am Abend vor dem Wettkampf stieg die Spannung. Bei der abendlichen Mannschaftsrunde gab es schon die Startnummern und für alle die Landesjugendspielmütze.



Die Sache mit dem Tasche packen



Irgendwie war es in den letzten Jahren immer so, dass bei den Fahrten zu Wettkämpfen so mancher junger Sportler überrascht war, was er letztlich in seiner gepackten Tasche fand oder auch mal nicht fand. So fehlten mal die Schuhe oder es waren die vom Papa oder die Mütze lag noch zu Hause.

Deshalb bekamen die Sportler der TG Sonnenschein alle eine Tasche für ihre Fahrten zu Wettkämpfen oder ins Trainingslager. Dazu gehörte auch eine genaue Packanleitung.





Das Ganze wurde auch gleich einem Praxistest unterzogen.

Aschbergskispiele – diesmal in der Vogtlandarena



Stolz präsentieren sich unsere Nachwuchsläufer vor der Kulisse der Vogtlandarena nach dem Sprint, der zum Sachsenpokal gehört und natürlich das Punktekonto in dieser Serie für die Teilnehmer füttert.



Sachsenmeisterschaften

Auf ging's zum letzten Höhepunkt der Saison.

Wie so oft, fanden die Sachsenmeisterschaften in Oberwiesenthal statt.

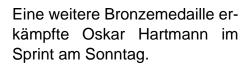
Am Samstag galt es beim Massenstart im Freistil um gute Platzierungen zu kämpfen. Das gelang unseren Sportlern. In mehreren Altersklassen gab es Platzierungen unter den ersten sechs.





Clara Wünsche erkämpfte sich in der Jugend U16 Platz drei, Emma Hanisch wurde Fünfte.

Joana Tutte fuhr einen Doppelsieg ein, sie gewann auch am Sonntag den Sprint.





Auch unsere Großen waren unterwegs



Unsere Großen haben den Schnee in vielen Skigebieten genutzt und an verschiedenen Volksläufen teilgenommen.

So standen in den Ergebnislisten des Iserlaufs, des Gsiesertallaufes und des König-Ludwiglaufes die Namen von Sportlern unseres Vereins.

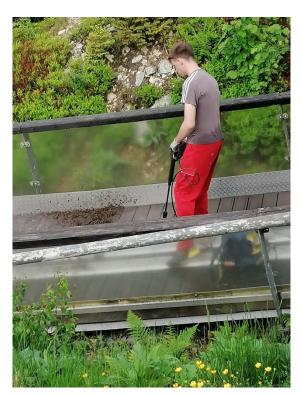
Auch bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Warmensteinach waren wir vertreten.





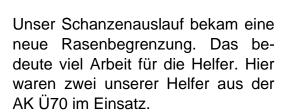
Traditioneller Saisonabschluss war wieder die Teilnahme am Skadi-Loppet in Bodenmais.

Endlich wieder Maispringen Erstmal gab es viel Arbeit



Das Maispringen warf seine Schatten voraus und nach 3 Jahren ohne unsere Großveranstaltung mussten Technik und Gelände für unser Skisprungfest fit gemacht werden

Unsere Schanzen wurden vom Schmutz des Herbstes und Winters befreit. Niclas Tutte war hier mit dem Kärcher am Werk.







Auch der Aufsprunghang brauchte eine intensive Reinigung. Für die Beteiligten war es fast eine artistische Leistung.

45. Internationales Skispringen auf dem Kottmar



Am Himmelfahrtswochenende vom 26. bis 29. Mai war es endlich wieder soweit, das 45. Internationale Skispringen auf dem Kottmar konnte stattfinden.

Die vielen Zuschauer und die Freude bei den teilnehmenden Skispringern waren wieder der schönste Lohn für unseren Verein.

Am Samstag ging es traditionell mit den jüngsten Nachwuchsspringern auf den drei kleinen Schanzen los.

112 Mädchen und Jungen stellten sich dem Wettkampf und freuten sich nach dem Wettkampf über ihre Ergebnisse und das gemeinsame Foto unter unserem Kottmarbogen.





45. Internationales Skispringen - 2. Wettkampftag mit Michael Rösch als Stargast

Unter den Augen unseres diesjährigen Stargastes Michael Rösch ging unser Skisprungfest am Sonntag mit dem Springen von der großen Kottmarschanze weiter.



2 x Michael am VIP-Tisch: Ministerpräsident von Sachsen Michael Kretschmer und unserer Stargast Michael Rösch.



An der großen Kottmarschanze waren 92 Springer am Start.

1142 Besucher konnten wir insgesamt an beiden Tagen begrüßen.

Ohne die Kampfrichter, unsere vielen Helfer und Sponsoren könnten wir das alles nicht stemmen.





Und noch mehr Impressionen



Es gab auf dem Kottmar noch mehr Wettkampfluft zu schnuppern



Los ging es am 11. Juni mit dem Inliner im Rahmen des Oberlausitzcups.

22 Kottmarsportlerinnen und Sportler kämpften um gute Platzierungen.

Unsere Kampfrichter protokollieren konzentriert die Zieleinläufe.

Weiter ging es am 11. September mit dem Oberlausitzpokal im Spezialspringen. Leider ist die Anzahl der Skispringer in der Oberlausitz nicht groß, so dass nur 27 Sportler auf unseren vier Schanzen um Weitenmeter und Haltungsnoten kämpften.

Einziger Vertreter unseres Vereins war Lars Krause.





Am 5. November endete das Wettkampfjahr mit dem SVS-Ranglistenwettkampf und 34. Spreequellcross 2022.

Auch hier waren wir mit einer starken Mannschaft vertreten. Einen der Siege für unseren Verein schnappte sich Lucy König in der AK 16 bis 18.

Auf der Sommerloipe beim Bierzug dabei

Auch der Bierzug fand in diesem Jahr wieder statt und wir waren dabei. Wie es aussieht, wenn auf dem Kottmar Wettkampf ist, konnten wir auf unserer mobilen Sommerloipe perfekt demonstrieren. Es war gar nicht so einfach, die Idee in die Tat umzusetzen, aber die perfekte Lösung wurde gefunden und alle Beteiligten hatten viel Spaß dabei.







Unterwegs bei Ranglistenwettkämpfen und in der Region

Neben den Wettkämpfen auf den eigenen Sportanlagen waren unsere Sportler an vielen Wochenenden bei den befreundeten Vereinen in der Region und zu den wichtigen Ranglistewettkämpfen in Sachsen unterwegs.



Los ging es mit einer großen Mannschaft von Kindern und Eltern beim Zittauer Gebirgslauf.

Großes Kompliment an unsere Hitzeläufer zu den Kreis-Kinder und Jugendspielen im Juni in Spitzkunnersdorf.

TSV 1861

Zweimal im Jahr findet der Athletiktest statt, mit vielen verschiedenen Disziplinen, vom Turnen bis zum 1000-Meter-Lauf.



Interessante Hindernisse warteten auf unsere Sportler beim Inlinerparcour in Stützengrün.



Unsere erfolgreichen Nachwuchsportler bei Sachsenpokal und Deutschem Schülercup

Lohn für fleißiges und beständiges Training waren vordere Platzierungen beim Sachsenpokal und im Deutschen Schülercup.



In der Altersklasse 12 männlich belegte Oskar Hartmann in der Gesamtwertung des Sachsenpokals in der Saison 2021/2022 den 4. Platz.

Joana Tutte, die bereits an der Eliteschule des Wintersports in Oberwiesenthal lernt und trainiert, gewann in Sachsen in der vergangenen Saison fast alles. Somit war auch der Sieg im Sachsenpokal verdient. Beim Deutschen Schülercup zeigte Joana ebenfalls konstant sehr gute Leistungen und wurde verdient in der Gesamtwertung Sechste in der Altersklasse 14 weiblich.



Anerkennung für die fleißige Arbeit an unseren Sportanlagen und für unsere Nachwuchsarbeit

Im Januar gab es eine große Überraschung! Die fleißige und engagierte Arbeit unserer Vereinsmitglieder auf allen Gebieten wurde bei der Wahl zum DSV Verein des Jahres 2021 mit dem 2. Platz und dem 1. Platz beim Vereinspreis des Skiverbandes Sachsen 2021 gewürdigt. Den 2. Platz beim DSV Verein des Jahres teilen wir uns mit den so bekannten Ski-Vereinen Willingen und Baiersbronn.

Gegenstand der unserer Bewerbung waren insbesondere die Aktivitäten das Vereinsleben während der Pandemiezeit am Laufen zu halten.





Einen perfekten Saisonstart gab es im April mit dem tollen neuen Pavillon von der Sparkasse.

Und es ging Dank unserer Bewerbungsprofis noch weiter mit den Preisen:



Mit unserem Bewerbungsfoto "Vom Affen zum Skiläufer" und unseren vielen Aktivitäten in den letzten 2 Jahren bewarben wir uns für den Vereinswettbewerb 2022.

Als Preisträger sind wir nun Sportbotschafter der Kampagne "So geht sächsisch".

Jessica war auch wieder erfolgreich mit der Bewerbung unseres Vereins bei der Initiative Ehrenamt im Unbezahlbarland. Stolz präsentieren unsere großen Mädchen den Scheck über 500 €.



Natürlich wurde auch wieder viel gebaut

Eine der ersten wichtigen Arbeiten in diesem Jahr war die Pflanzung unserer Sträucher neben der Sommerloipe. Diese Sträucher werden den Bienen und anderen Insekten als Weide dienen.



Nachdem im Frühjahr schon unser Startgelände mit schwerer Technik planiert wurde, steht nun auch wieder unser Startbanner. Dank unserer fleißigen Helfer wurde alles noch rechtzeitig vor dem Spreequellcross fertig.

Unsere Leistungssportler unterwegs

Bei uns auf dem Kottmar ist sie groß geworden, zu ihrem Abschied vom Leistungssport nach einer langen Karriere beim Staffelrennen der Deutschen Meisterschaften trug sie ihren alten Laufanzug in Ski-Club-Farben als Hommage an den Verein, wo sie das Langlaufen lernte.



Inzwischen ist Julia stolze Mutti einer kleinen Tochter und wurde beim Mattenspringen im Mai zurück im Verein begrüßt.

Martin Hahn, jetzt VSC K'thal, beendete die Saison 2021/22 mit einem 3. Platz beim Continentalcup in Lahti.





Klara Lebelt, jetzt VSC K'thal qualifizierte sich mit starken Leistungen für die 15. Winter European Youth Olympic Festival in Vuokatti (Finnland). Dort wurde sie 17. Außerdem gewann Klara in ihrer Altersklasse die Gesamtwertung des Deutschlandpokals.

Noch mehr Bilder des Jahres

Der Winter verirrte sich nur selten auf den Kottmar und war dann auch gleich wieder weg.



Schon im Winter wurde an unserem Start und Ziel-Gelände mit schwerer Technik gearbeitet





Liebe Grüße von Heiko Krause von den Olympischen Spielen in Peking.



Jeder Krümel Schnee wurde genutzt.





Wenn nach dem Wettkampf der größte Fan gratuliert.

Auch die Romantik kommt nicht zu kurz.



Beim Maispringen ging eine lange Trainerlaufbahn zu Ende – unser Christian Bräuer wurde nach vielen Jahren in den Trainerruhestand verabschiedet.





Für unsere Übungsleiter ist Weiterbildung wichtig.



Im September mussten wir mit Lothar Palmer von einem langjährigen Mitglied des Vereins und Freund des Skisports Abschied nehmen.





Ehe das Jahr zu Ende geht, gab es im Isergebirge für unseren Nachwuchs und im Riesengebirge für die Erwachsenen die ersten Schneekilometer.

